

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:

Pro mm. Zeile Zł. 0.40
oder Kč. 1.50Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**

Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.

Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:

Monatlich 1.23 Zł.
oder 5 Kč

Jahrgang 1930

Sonntag, den 4 Mai

Nr. 18

Lokales

CIESZYN. (Das Programm der 3. Mai-Feier) ist folgendes: Freitag, den 2. Mai abends Illumination der Stadt, militärischer Fackelzug um 8 Uhr. — Samstag den 3. Mai Fanfaren vom Rathaus um 7 Uhr früh, Umzug der Musik durch die Stadt, dann Schulgottesdienste; ferner Festgottesdienste für Erwachsene: a) um 8 Uhr in der evang. Kirche, b) um 9 Uhr in der kathol. Pfarrkirche, c) um 9.30 Feldmesse auf dem Formierungsplatze für das Militär und für die militärischen Organisationen; d) um 9.30 Gottesdienst in der Synagoge; um 10 Uhr Formierung auf dem Platze vor den Kasernen, sodann Festzug durch die Stadt. Um 11 Uhr Aufstellung der Festteilnehmer auf dem Ringplatze, sodann Absingung der Staatshymne und Defilè des Militärs. Um 12 Uhr Militärkonzert auf dem Ringplatze. Nachmittag von 14—18 Uhr Sportvorführungen des Bataillons „Podchorąży“ auf dem Sportplatze bei der Walke; während der Vorführungen konzertiert die Militärkapelle. Abends um 19.45 findet im Theater eine Festaufführung statt, gegeben wird die komische Oper in 3 Akten „Skalmierzanki“ von Kamiński. Für den Fall ungünstiger Witterung findet der Militärgottesdienst um 8 Uhr früh in der Pfarrkirche, der Repräsentationsgottesdienst um 9 Uhr statt. In den anderen Gotteshäusern zur angegebenen Stunde.

— (**Firmung.**) Am 8. Mai trifft hier der schles. Bischof Dr. Arkadiusz Lisiecki ein. Der Bischof wird durch drei Tage in Cieszyn firmen.

— (**Die nächste Gemeindeausschußsitzung in Cieszyn**) ist, wie wir erfahren, für den 12. Mai in Aussicht genommen.

— (**Zu den Wahlen in den schles. Sejm.**) Wie vorauszusehen war, ist die Wahlagitation erst jetzt, kurz vor dem Wahltermine (11. Mai), in ein intensiveres Stadium getreten. Speziell in den Landgemeinden wird die Agitation seitens aller bäuerlichen Parteien auf das eifrigste betrieben. Großes Aufsehen hat die Spaltung hervorgerufen, die zwischen Prof. Bobek und Direktor Szuścik eingetreten ist, indem sich letzterer von ersterem losgesagt hat. Für den Regierungsblock geben sich allgemeine Sympathien kund, zumal der Wojwode Dr. Grażyński sich in Stadt u. Land außerordentliche Beliebtheit erworben hat. Interessant ist, wie rasch sich die Mittelstandsliste Nr. 7, die sich aus Gewerbetreibenden, Kaufleuten, Gastwirten, Hausbesitzern, Privatbeamten usw. rekrutiert, ohne jede geräuschvolle Aufmachung weite Wählerkreise erobert hat. Die gemeinsame Not bringt es mit sich, daß alle die genannten Kreise sich um diese Liste scharen, die ganz unpolitisch und nur auf wirtschaftlicher Grundlage wirken will. In den Versammlungen, die bisher in stattlicher Anzahl stattfanden, werden die Resolutionen überall mit großem Beifalle einstimmig angenommen. Auch in Cieszyn hat am Sonntag eine größere Versammlung stattgefunden, die den Rednern, namentlich dem beliebten Spitzenkandidaten Satara und dem an zweiter Stelle kandidierenden bisherigen Abgeordneten Obrzut lebhaftes Ovationen brachte.

— (**Todesfälle.**) Am 30. April fand unter großer Beteiligung das Leichenbegängnis der Fleischermeistersgattin Frau Anna Kischka statt. — Ferner verschied in Cieszyn am 30. April

plötzlich an Herzschlag im 48. Lebensjahre der Inkassant des Elektrizitätswerkes Herr Johann Gajdzica.

— (**Quo vadis?** — großes Oratorium von **Felix Nowowiejski.**) Aufführung dieses größten und eindrucksvollsten modernen Chorwerkes der Neuzeit durch den Teschner Männergesangsverein, dessen Damenchor, das symphonische Orchester nebst hervorragenden solistischen Kräften am 11. Mai l. J. Beginn 8 Uhr abends, im Deutschen Theater in Cieszyn. Da sich in der Öffentlichkeit ein reges Interesse zeigt, wird auf zeitgerechte Besorgung der Plätze hingewiesen. Kartenvorverkauf und Textbücher aus Gefälligkeit in der Buchhandlung S. Stuks, Cieszyn.

— (**Neue Autobus-Linie Cieszyn—Skoczów—Bielsko.**) Die hiesige Verkehrsunternehmung J. Molin teilt mit, daß sie mit dem 1. Mai l. J. eine neue Autobuslinie auf der Strecke Cieszyn—Skoczów—Bielsko mit folgendem Fahrplan errichtet hat. Abfahrt von Cieszyn-Ringplatz nach Bielsko um: 7.15, 9.45, 11.45, 13.00, 17.30. Abfahrt von Bielsko, Plac Bolesł. Chrobrego nach Cieszyn um: 7.15, 9.00, 12.45, 17.00. — Informationen und Fahrplan erhältlich kostenlos in Cieszyn: Unternehmungsbureau Rynek 1 (Rathaus), in Bielsko: sklep tytoniowy Spółdzielni Inwalidzkiej, ul. 3. Maja 1.

— (**Touristenwege.**) Einer neuen Verordnung des Państw. Zarząd Lasów nach ist nur der Tatraverein (Pol. Tow. Tatrzańskie) allein berechtigt, Touristenwege in den Staatswäldungen zu markieren.

— (**Kunstaussstellung.**) Der bekannte Maler Maurice Apelbaum, dessen Name internationalen Ruf hat, veranstaltet in Cieszyn eine Ausstellung seiner Bilder. Ähnliche Kunstaussstellungen des erwähnten Malers haben in größeren Städten lebhaftes Interesse gefunden, wovon die zahlreichen glänzenden Rezensionen Zeugnis geben. Die Eröffnung findet hier am Sonntag den 4. Mai um 10 Uhr vorm. im Saale des Hotels „Pod Wotem“ statt. Die Eröffnungsrede hält Herr Dr. Ludwig Müller.

— (**Das jüd. Revuethater „Azazel“ in Cieszyn.**) Dem jüd. Theaterkomitee in Cieszyn, das weder Kosten noch Mühe gescheut hat, um eine besondere Theatersensation hierher zu bringen, ist es gelungen, ein einmaliges Gastspiel des jüd. Revue-Theaters „Azazel“ zu erlangen, das am 13. d. M. im hiesigen Theater den größten Schlager der Saison, das geist- und humorsprühende „Sojdes (Geheimnisse) fin Liebe“, „Men fajft ofn Krysys“ aufführen wird. Noch nicht dagewesener Humor! Lachsalven!

.....
Elektrotechniczne biuro instalacyjne
 dla urzadzenia prądu silnego i słabego.
 Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.
 Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.
 TELEFON Nr. 326.

ČECH.-TESCHEN. (Der 1. Mai), der in der Tschechoslowakei gesetzlicher Feiertag ist, gestaltete sich wie alljährlich zu einem buntbewegten Arbeiterfeste mit den üblichen Umzügen und Manifestationsversammlungen. Das Wetter war dem Feste günstig.

— (**Gorlice-Denkmesse.**) Für die bei Gorlice im Weltkrieg (2. Mai 1915) gefallenen Heimats-

söhne fand wie alljährlich am Freitag in der Herz Jesu-Kirche eine Gedenkmesse statt.

— (**Polizeinrichten.**) Der Arbeiter P. K. aus Koniakau ließ sich in der hies. Gastwirtschaft Czakan 6 Glas Bier geben u. verschwand, ohne die Zeche zu begleichen. Er wurde von der Polizei verhaftet. Bei ihm wurde nicht ein Heller vorgefunden. Verloren wurde eine schwarze lederne Brieftasche mit 1150 Kč. Ferner eine Zuckerzange aus Silber und ein kleinerer Geldbetrag. — Bei einem hies. Uhrmacher stahl eine bis jetzt unausgeforscht gebliebene Bäuerin vom Ladentische eine silberne Armbanduhr.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski wies mit seinem Spazierstöcklein nach einem Riesenplakat am Eingangstor des Rathauses in Cieszyn u. sagte: „Panie Dobrodzieju, ich staune, daß sich Leute so mutwillig in Lebensgefahr begeben.“ — Ich schüttelte verständnislos den Kopf. „Woso?“, fragte ich; „was hat die Kandidatur für den Kattowitzer Sejm mit einer Lebensgefahr zu tun?“ — Niedopytalski tippte mit seinem Spazierstöcklein auf die Kandidatenliste der Deutschen Wahlgemeinschaft und erklärte: „Panie Dobrodzieju, die vier ersten Kandidaten, das sind sichere Todeskandidaten, denn hinter ihnen steht als fünfter ein Glückspilz. Dem starben im Warschauer Senat alle Vordermänner einer nach dem anderen glatt weg und er rückte an ihre Stelle vor. Bei dem Glück, das er hat, ist zehn gegen eins zu wetten, daß er auch diesmal seine Vordermänner beerben wird.“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Wenn einer Masel (Glück) hat, is alles möglich. Kommt mer grad eso vor, wie der Schnorrer Jojne Nelkenkranz hat auf e Bittgesuch an Rotschild die Verständigung bekommen, daß der Herr Rotschild hat ihm ausgesetzt e jährliche Nedowe (Unterstützung) von 200 Gulden, die er kann als Rente an jedem Neujahr beheben bis zu Rotschild's seligem Ableben. Geht er zum Sekretär von Herrn Rotschild und bittet, man soll ihm lieber ein for allemal auszahlen fünfhundert Gulden. Lächelt der Sekretär und sagt: Das ist doch für Sie ein schlechtes Geschäft, denn Sie können doch ganz gut noch eine Reihe von Jahren leben!... Meint darauf Jojne: „Herr Sekretär, leben, ich möcht aber doch lieber die finehundert Gulden, denn bei dem Glück, was der Herr Rotschild hat, is er imstand u. starbt morgen!“ — Ich wehrte ab. „Sprechen wir von was Vernünftigerem“, sagte ich, „gehen wir Sonntag zur Eröffnung der Bilderausstellung Apelbaum? Sie wird außerordentlich interessant sein!“ — Niedopytalski erklärte sich bereit. „Panie Dobrodzieju“, erklärte er, „ich war übrigens gestern auch gewissermaßen in einer Kunstaussstellung.“ — „Was Sie nicht sagen?“, erwiderte ich, „wo war denn das?“ — Niedopytalski lachte und fuhr dann fort: „Also, Panie Dobrodzieju, ich war bei einer als überaus ehrbar verschrienen Familie in Tschechischteschen zu Besuch. Die Tochter des Hauses, die sich der Malkunst befleißigt, bringt auf vieles Bitten ihre Skizzenbücher: Tierstudien, Landschaften, geometrische Gebilde und ähnliches Zeug. Plötzlich fallen aus einer Mappe verschiedene Blätter, die durchwegs männliche Akte, und zwar sehr liebevoll gezeichnete männliche Akte darstellen. Die Fa-

milie ist starr. Endlich bricht eine alte Tante das düstere Schweigen. „Kind! Das ist ja Tod-sünde! Einen nackten Mann ansehen... schrecklich!“ — „Aber Tante!“, antwortete darauf das süße Mädel, „wie kannst du nur so etwas von mir denken! Ich zeichne doch das alles nur aus der Erinnerung!“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart u. erzählte: „Mboh! Das is noch gar nix. Aber die Hetz, was ich kirzlich geliebt hab bei e Chassene (Hochzeit), is nischt mit Gold aufzuwiegen. Bei der Hochzeitstafel sennen visavis von mir gessen zwei Jüden aus Jerzizany, eppes e Misch-poch e vom Choßen (Verwandte vom Bräutigam). Der eine von de Jüden, mit de äurepäische Tischsitten nischt ganz bekannt, nemmt den Seni-Topf und kostet daraus e tüchtigen Löffel voll. De Tränen sennen ihm über die Backen geronnen, er hat aber mutig den schmerzhaften Bissen geschluckt. Frägt ihn 'der andere Jüd: „Mojsche, was weinste?“... Sagt Mojsche: „Weil ich mich erinner' an mein Groß-tate, was voriges Jahr nebbich is an e Fisch-grete erstickt. Der hat solche Zuspeis immer sehr gern gegessen“... Denkt der andere Jüd, das muß eppes besonders gut sein und nemmt ebenfalls e tüchtige Portion. Auch ihm laufen die Tränen über de Backen. Fragt Mojsche: „Warum weinste, Jainkel?“... Sagt Jainkel: „Ich wein', weil de damals nischt bist zugleich mit dein Großtaten erstickt!“

KUBA.

**Herren und Damen
aller Kreise besorgen
ihre Stoffeinkäufe
am besten im Tuch-
haus Gustav Pollak
Čech.-Teschen**

Elektrotechnische biuro instalacyjne dla urz-
adzenia prądu silnego i słabego. Skład jedwab-
nych abażurów.

Cieszyn, LEON TRIEGER, ul. Głęboka Nr. 58.
Installationsbüro für elektrische Stark- und
Schwachstromanlagen. Lager seidener Lampen-
schirme.

Uwaga! **Uwaga!**

Nadzwyczajna okazja na sezon letni!

Przekonajcie się o dobroci i taniości naszych towarów i zamówcie
zaraz w naszej firmie reklamowy komplet towarów

TYLKO ZA 41 ZŁ.

Wysyłamy: 3 metry koru letniego w ślicznych deseniach lub 3 m
sukna w kolorach: granatowym, czarnym, zielonym i brązowym na
piękne ubranie meskie, 3 m popeliny jedwabnej w doskonałym gatunku
na najelegantszą suknię damską, kolor podług życzenia, 1 koszulę
męską dzienną zefrową z 2 kołnierzykami, lub 3 m pięknego jedwabiu
w najnowszych deseniach na 2 bluzki damskie, 1 koszulę damską
słojną z klackowami wstawkami pięknie uszyta, 1 parę męskich kale-
sonów w ładnych paseczkach, ręcznik wafłowy w dobr. gat., 1 parę
pończoch damskich jedwabnych, 1 parę skarpetek deseniowych, 3 chusiki
do nosa białe z kantami, 1 chusika turecka w ślicznych kwiatkach
i 1 krawal jedwabny w modnych deseniach. To wszystko razem wysy-
łamy tylko za 41 zł, za zaliczką pocztową po otrzymaniu listownego
zamówienia (płaci się przy odbiorze). Koszt przesyłki 3 zł płaci kpu-
jący. Bez ryzyka, kupujący nic nie ryzykuje, gdyż oile towar się nie
podoba, przyjmujemy go z powrotem, pieniądze zwracamy, lub zamie-
niamy na inny towar (stosownie do życzenia).

Zamówienia adresować: **Najtańsze Źródło Zakupu**
„Polski Towar“ Łódź, skrzynka pocztowa 208.

UWAGA. Do każdego kompletu dołączamy bezpłatny kupon premijowy;
po nadesłaniu 5 kuponów wysyłamy darmo jako premję: 2 kopy na
łożka w pięknych deseniach lub 1 parasolkę damską w dobrym gatunku.

Polecamy tylko



**Wafle i keksy
przysmaczki najlepsze
żądamy wszędzie
satisfakcja będzie.**

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska,**
Cieszyn, Rynek, otrzymać mo-
żna **bieliznę dla pań, panów**
i dzieci, gotową w największym
wyborze, jako też według miary. Pończochy,
materje dla pań i panów po cenach
fabrycznych.

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL**
& Cie. **Cieszyn, Rynek,** erhal-
ten Sie **Damen-, Herren- und**
Kinderwäsche, sowohl fertig in
größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpf-
waren, Herren- und Damenstoffe zu Fabriks-
preisen.

Pamiętaj



jest wedle zdania znakomitych lekarzy najlepszym
dotychczas znanym nacieraniem przeciw **nerwo-
bólom, reumatyzmowi, gośćcowi i t. p.**
dolegliwościom. Jedna próba wystarczy, aby się prze-
konać o wartości tego środka.

ICHTIOMENTOL
jest wszędzie do nabycia.

Wysyła się za poprzedniem nadesłaniem gotówki
lub za pobraniem pocztowem:

2 flaszki Ichtimentolu z opłaconą pocztą i opakow. zł 7.80
5 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 13.—
10 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 24.—

Böhmische Industrial-Bank

Filiale Český Těšín

besorgt alle Bank- Börsen- u. Wechslergeschäfte
Aktienkapital und Reservefonds Kč 304,000.000.—

Telefon: Český Těšín 15.

65 Filialen

Zentrale in Prag, Na Příkopě 35

65 Filialen

FRANCISZEK SIWEK

mistrz murarski i ciesielski

w ZEBRZYDOWICACH

Wykonuje wszelkie roboty budowlane jak to domy,
domki, wille oraz zabudowania gospodarcze,
i inne w zakres wchodzące, z dostarczeniem
materiału lub też bez dostarczenia. Sporządza
plany i Kosztorysy celem uzyskania pożyczki
budowl. — Informacji udzielam bezpłatnie.

Gluchota uleczalna! Fenomenalny wynalazek
Eufonja zademonstrowany specjalistom. Sami się
wyleczycie z przytępionego słuchu, szumu i cieknię-
cia z uszów. Liczne podziękowania. Pouczającą bro-
szurę na żądanie. „Eufonja“, Liszki koło Krako-
wa. 85.

Dom muzyczny



Ignacy Cypres
KRAKÓW
ul. Szewska 13, G. L. Ś.

wysyła mandoliny włoskie po
25-30 zł, koncertowe ozdobne
35-45 zł, skrzypce szkolne ze
smyczkiem 22 złote, koncer-
towe 30,40 i 50 zł, klarnety
8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertowe
40-45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeń-
skie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów
75 zł, helgonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe
„Gre Roskop“ patent. z lanc. 13 zł, niki, płaski zegarek styn-
nej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Salinger“
po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do
szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i in-
strumentów muzycznych darmo i oplatnie.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne
CIESZYN

po le ca

na wesela, wycieczki
i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe autobus

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164